

Feuerwehr Ebersberg verbessert Tagesalarmbereitschaft mit easyStandby

Die Feuerwehr Ebersberg führt weltweit zum ersten Mal das mobile System von easyStandby, zur Planung von Bereitschaftszeiten, ein.

Ebersberg – easyStandby schafft Sicherheit in der Planung für Feuerwehren, die auf den Einsatz Freiwilliger angewiesen sind. FireCheckIn ist Teil des easyStandby Systems, welches speziell auf die Bedürfnisse von Feuerwehren angepasst ist.

Ziel bei der Entwicklung von easyStandby war es, Hilfs- und Notfallorganisationen bei der Sicherstellung einer verlässlichen Tagesalarmbereitschaft zu unterstützen. Der Personalverantwortliche hat - insbesondere auch schon vor Einsätzen - einen detaillierten Überblick über die tatsächliche Personalsituation der Mannschaft. Damit kann Personalengpässen rechtzeitig entgegen gewirkt und im Einsatzfall wertvolle Zeit gewonnen werden. Entscheidende Zeit, die Leben retten kann. Die Feuerwehr Ebersberg beweist mit der Einführung des verbesserten Verfügbarkeitssystems Aufgeschlossenheit für eine zukunftsorientierte Lösung, die Potential hat, zum neuen Standard zu werden.

Die Idee zur easyStandby-Lösung entstand zufällig bei dem ehrenamtlichen Theaterprojekt "Biedermann und die Brandstifter". Dort trafen sich Uli Proske, Kommandant der Frei-

willigen Feuerwehr Ebersberg und Martin Geisler, easyStandby-Gründer und kamen ins Gespräch. Uli Proske gab dabei die entscheidenden Impulse und war auch später bei der Entwicklung der speziell auf Feuerwehren angepassten Version "FireCheckIn" maßgeblich beteiligt.

Von Anfang an sprach Proske ein weit verbreitetes Problem an, was er für sich und seine Mannschaft gerne gelöst haben wollte: "Auch wenn unter den Feuerwehren nicht gerne darüber gesprochen wird, weiß man oft nicht genau, mit wie vielen Kameraden man rechnen kann". Besonders tagsüber pendeln viele freiwillige Helfer in andere Städte und stehen deshalb für einen Einsatz nicht zur Verfügung. Das neu eingeführte System verbessert die Verfügbarkeitsplanung deutlich. War man bisher auf individuelle Absprachen beschränkt, kann nun jeder seine persönlichen An- und Abwesenheiten unabhängig von Ort und Zeit erfassen. "Jetzt werde ich sogar im Vorfeld automatisch über eine Unterbesetzung per SMS benachrichtigt und kann rechtzeitig entsprechende Maßnahmen einleiten", erklärt Proske.

Die Bedienung ist intuitiv und

gibt allen Beteiligten Einsicht über die Anzahl der verfügbaren Kräfte. Ein wichtiger Aspekt ist, freiwillige Helfer in ihrem Engagement zu motivieren. In der Live-Übersicht des Systems sieht man deutlich, wann und wie sich ein Einzelner noch einbringen kann. Die eingegebenen Daten werden stets anonymisiert angezeigt und lassen deshalb keine Rückschlüsse auf mögliche Lebensgewohnheiten zu. Die Privatsphäre der Helfer bleibt somit gewahrt. Die Nutzer können ihre Daten bequem per Internet, Smartphone und SMS aktualisieren.

Das System des Ebersberger Unternehmens ist neben Freiwilligen Feuerwehren auch für andere Hilfs- und Rettungsorganisationen geeignet. easyStandby ermöglicht die optimale Planung von Personalverfügbarkeiten. Speziell für Hilfs- und Notfallorganisationen, die auf Einsatzbereitschaft einer größeren Anzahl freiwilliger Helfer angewiesen ist. FireCheckIn ist Teil des easyStandby Systems, welches speziell auf die Bedürfnisse von Feuerwehren angepasst ist. Es ist ein auf Initiative des Kommandanten Uli Proske der FFW Ebersberg individuell entwickeltes Planungssystem.